

[In Magyarland wurde über eine Bedingung für ein Treffen mit Selenskyj gesprochen](#)

27.05.2026

Ob das Treffen der Staatschefs zustande kommt, hängt nun von den Schritten Kiews ab. Ein Termin für das Treffen des ungarischen Ministerpräsidenten Péter Mádar mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj steht bislang noch nicht fest. Aus Budapest wurde erklärt, dass persönliche Gespräche erst dann stattfinden werden, wenn Kiew die Forderungen bezüglich der Rechte der ungarischen Minderheit in Transkarpatien erfüllt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ob das Treffen der Staatschefs zustande kommt, hängt nun von den Schritten Kiews ab. Ein Termin für das Treffen des ungarischen Ministerpräsidenten Péter Mádar mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj steht bislang noch nicht fest. Aus Budapest wurde erklärt, dass persönliche Gespräche erst dann stattfinden werden, wenn Kiew die Forderungen bezüglich der Rechte der ungarischen Minderheit in Transkarpatien erfüllt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Index.

Laut Sprechern steht der Zeitpunkt des Treffens zwischen Mádar und Selenskyj derzeit noch nicht fest. Die Möglichkeit für persönliche Gespräche wird sich ergeben, wenn die Ukraine die von der ungarischen Regierung gestellten Forderungen erfüllt, insbesondere den in der Ukraine lebenden Ungarn die Möglichkeit gibt, ihre ihnen zustehenden Rechte wahrzunehmen.

Derzeit finden zwischen den Parteien technische Konsultationen statt. Im Falle von Fortschritten auf dieser Ebene könnte es zu einem Treffen auf höherer Ebene kommen, wie die ungarische Regierung mitteilte.

Medienberichten zufolge könnte dies planmäßig in Berehove in der Region Transkarpatien stattfinden.

Zuvor hatte RBK Ukrajina berichtet, dass die Ukraine und Ungarn am 20. Mai bilaterale Konsultationen auf Expertenebene aufgenommen hätten. Die Parteien konzentrierten sich auf Fragen der gutnachbarlichen Beziehungen, den Schutz der Rechte nationaler Minderheiten und die Förderung der Ukraine auf ihrem Weg zur EU-Mitgliedschaft.

Später erklärte der ukrainische Außenminister Andrij Sybiha, dass das Treffen zwischen Selenskyj und Mádyar an einem Ort und zu einem Zeitpunkt stattfinden werde, die über diplomatische Kanäle vereinbart würden. Seinen Angaben zufolge seien die Verhandlungsteams auf beiden Seiten bereits gebildet worden, und die erste Konsultationsrunde habe über sechs Stunden gedauert und sei mit Fortschritten abgeschlossen worden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 295

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.